

## INSPEKTIONSBERICHT

über die Untersuchung von Trinkwasser gemäß ÖNORM M 5874  
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.  
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung

Anlage, Anlagenteil: **WVA Wassergenossenschaft Partschenweg 1 - Wasser der WVA Krems-Nord (WL-1652)**

Datum d. Inspektion: 12.05.2025

Inspektion durch: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH

Auftraggeber: Wassergenossenschaft Partschenweg 1  
c/o Obmann Thomas Baier  
Ufergasse 68  
3500 Krems an der Donau

Auftragserteilung: telefonisch am 08.05.2025 durch Herrn Thomas Baier

Projektleiter: Christian Fallmann Projekt P2502314IB

Umfang: 3 Seiten Mautern, 22.05.2025

Beilage(n): 2

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.

## 1. Ortsbefund

Seit der letzten Untersuchung durch das WSB-Labor am 23.10.2024 (Inspektionsbericht P2405464IB) wurden die perforierenden Öffnungen im Deckel des Edelstahl-Behälters verschlossen. Weiters wurde eine Gummidichtung beim Einstiegsdeckel des Übernahmeschachtes sowie ein Insektschutzgitter bei der Entlüftung des Übernahmeschachtes angebracht (siehe Anlagendatenblatt).

Die Anlage ist, soweit ersichtlich, in einem Zustand, in dem eine Beeinträchtigung der Wasserqualität nicht ausgeschlossen werden kann (Deckel des Edelstahl-Behälters liegt nicht dicht auf, Ameisen und eine Nacktschnecke befanden sich im Edelstahl-Behälter).

## 2. Witterung

Zum Zeitpunkt der Probenahme Lufttemperatur 15 °C und sonnig, an den Vortagen warm und wechselhaft.

## 3. Beilagen

Beilage 1: Prüfbericht P2502314PB

Beilage 2: Anlagendatenblatt, 1 Seite

## 4. Konformitätsbewertung

Beim untersuchten Trinkwasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges, hartes Wasser, ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund.

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab erhöhte Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Das in Verkehr gebrachte Wasser überschreitet bei den Gesamtkeimzahlen die Richtwerte der Trinkwasserverordnung. Alle anderen untersuchten Parameter entsprechen den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

## 5. Gutachten

Das Wasser der Anlage entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfangs den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Auf Grund der Überschreitungen der Indikatorparameterwerte bei den Gesamtkeimzahlen ist jedoch umgehend eine technische Revision der Anlage vorzunehmen, um hierbei die im Ortsbefund beschriebenen Mängel am Reservoir entsprechend beiliegendem Merkblatt (Absatz 11 und 17) zu beheben.

Zur Kontrolle einer einwandfreien Wasserqualität wird angeregt, in 6-8 Wochen eine weitere bakteriologische Untersuchung zu veranlassen. Bis dahin sollte auf eine reichliche und regelmäßige Wasserentnahme im gesamten Leitungssystem geachtet werden.

Herr Thomas Baier wurde am 21.05.2025 telefonisch über die Untersuchungsergebnisse und daraus abgeleitete Maßnahmen informiert.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Fallmann'.

Christian Fallmann  
Projektleiter

Mautern, 22.05.2025

Digital signiert von der Leitung der  
Inspektionsstelle und vom Gutachter für  
Trinkwasser gemäß §73 LMSVG 2006



## PRÜFBERICHT

über die Untersuchung von Trinkwasser  
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.  
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung

Anlage, Anlagenteil: **WVA Wassergenossenschaft Partschenweg 1 - Wasser der WVA Krems-Nord (WL-1652)**

Auftraggeber: Wassergenossenschaft Partschenweg 1  
c/o Obmann Thomas Baier  
Ufergasse 68  
3500 Krems an der Donau

Auftragserteilung: telefonisch am 08.05.2025 durch Herrn Thomas Baier

Projektleiter: Christian Fallmann Projekt P2502314PB

Umfang: 4 Seiten Mautern, 22.05.2025

Beilage(n): ---

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.  
Die Analysenergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.



## 1. Proben und Analysenergebnisse

Probe: **P2502314-001**  
Anlage: WVA Wassergenossenschaft Partschenweg 1 - Wasser der WVA  
Krems-Nord  
Entnahmestelle: Ortsnetz Wassergenossenschaft Partschenweg 1  
nähere Beschreibung: Verteilerschacht Koppensteiner, Probenahmehahn  
Datum der Probenahme: 12.05.2025  
Probenehmer: Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH  
Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten  
Analytik: von 12.05.2025 bis 15.05.2025

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	15,3		25	
pH-Wert		7,6		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	794		2.500	
Färbung (436 nm)	1/m	0,07		0,50	
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	61			
Gesamthärte	°dH	19,6			
Gesamthärte	mmol/l	3,49			
Karbonathärte	°dH	13,9			
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	4,94			
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	4,0			
Ammonium	mg/l	< 0,02		0,5	
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		
Nitrat	mg/l	35	50		
Chlorid	mg/l	82		200	
Sulfat	mg/l	59		250	
Calcium (als Ca)	mg/l	85		400	
Eisen (als Fe)	mg/l	0,036		0,2	
Kalium (als K)	mg/l	12		50	
Magnesium (als Mg)	mg/l	33		150	
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05	
Natrium (als Na)	mg/l	38		200	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	110		<b>100</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	78		<b>20</b>	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

**TWV GW:** Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBI.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

**TWV RW:** Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBI.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Christian Fallmann  
Projektleiter

Mautern, 22.05.2025

Digital signiert von der Leitung der  
Prüfstelle

## Allgemeine Legende:

Messwert: n.n. ...nicht nachweisbar, n.b. ... Messwert kleiner als Bestimmungsgrenze

BG: Bestimmungsgrenze der Standardmethode

MVK: Mindestverfahrenskennwert ("Messunsicherheit") für die Beurteilung gemäß Österr. Lebensmittelbuch

MU: erweiterte Messunsicherheit (k=2) des Ergebnisses in % des Messwertes oder in Messwerteinheiten (ohne %-Angabe)

Akk: A...akkreditiertes Verfahren, nA...nicht akkreditiertes Verfahren

FV: Fremdvergabe der Analytik bei mit "FV" gekennzeichneten Parametern

Norm: analytisches Verfahren

Die Summenbildung mehrerer Parameter erfolgt gemäß ÖNORM 136602-V2 mit der Festlegung, dass Werte kleiner Bestimmungsgrenze als Nullwerte behandelt werden.

Wenn nicht anders angegeben, wird die Messunsicherheit bei der Beurteilung der Ergebnisse gegenüber Grenzwerten nicht in Betracht gezogen.

## Parameterreferenz:

Parameter	Einheit	BG	MU	Akk.	FV	Norm
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C		0,80	A	-	ÖNORM M 6616
pH-Wert			0,10	A	-	ÖNORM EN ISO 10523
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	10	9,6%	A	-	EN 27888
Färbung (436 nm)	1/m	0,04	8,0%	A	-	EN ISO 7887
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	1	9,1%	A	-	DIN 38404-3
Gesamthärte	°dH	0,2	11,9%	A	-	DIN 38409-6
Gesamthärte	mmol/l	0,03	11,9%	A	-	DIN 38409-6
Karbonathärte	°dH	0,19	8,7%	A	-	DIN 38409-7
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	0,068	8,7%	A	-	DIN 38409-7
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,4	17,4%	A	-	DIN EN 1484
Ammonium	mg/l	0,02	16,0%	A	-	EN ISO 11732
Nitrit	mg/l	0,006	14,6%	A	-	EN ISO 13395
Nitrat	mg/l	1	9,4%	A	-	ÖNORM EN ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	2	8,5%	A	-	ÖNORM EN ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	1	9,2%	A	-	ÖNORM EN ISO 10304-1
Calcium (als Ca)	mg/l	0,5	9,9%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Eisen (als Fe)	mg/l	0,010	12,8%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Kalium (als K)	mg/l	0,1	15,7%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Magnesium (als Mg)	mg/l	0,5	10,0%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan (als Mn)	mg/l	0,006	9,7%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Natrium (als Na)	mg/l	1	11,9%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml		25,9%	A	-	EN ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml		14,0%	A	-	EN ISO 6222
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 9308-1
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 7899-2

## Normenreferenz für die Analytik:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
DIN 38404-3	01.07.2005	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Bestimmung der Absorption im Bereich der UV-Strahlung, Spektraler Absorptionskoeffizient (C 3)
DIN 38409-6	01.01.1986	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Summarische Wirkungs- und Stoffkenngrößen (Gruppe H); Härte eines Wassers (H 6)
DIN 38409-7	01.12.2005	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Bestimmung der Säure- und Basekapazität (H 7)
DIN EN 1484	01.08.1997	Wasseranalytik - Anleitung zur Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC) und des gelösten organischen Kohlenstoffs (DOC)
EN 27888	01.12.1993	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (ISO 7888:1985), ausgenommen Punkt 5.2
EN ISO 11732	01.05.2005	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Ammoniumstickstoff - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA und FIA) und spektrometrischer Detektion (ausgenommen Kapitel 3 FIA)
EN ISO 13395	01.01.1996	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Nitritstickstoff, Nitratstickstoff und der Summe von beiden mit der Fließanalytik (CFA und FIA) und spektrometrischer Detektion (ausgenommen Punkt 5.1 FIA, keine Nitratbestimmung)
EN ISO 6222	01.07.1999	Wasserbeschaffenheit - Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen - Bestimmung der Koloniezahl durch Einimpfen in ein Nähragarmedium (ISO 6222:1999)
EN ISO 7887	15.04.2012	Wasserbeschaffenheit - Untersuchung und Bestimmung der Färbung (ISO 7887:2011), ausgenommen Verfahren A, C und D der Norm
EN ISO 7899-2	01.11.2000	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Teil 2: Membranfiltrationsverfahren (ISO 7899-2:2000)
EN ISO 9308-1	01.12.2014	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Teil 1: Membranfiltrationsverfahren für Wässer mit niedriger Begleitflora
ÖNORM EN ISO 10304-1	01.06.2012	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von gelösten Anionen mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie - Teil 1: Bestimmung von Bromid, Chlorid, Fluorid, Nitrat, Nitrit, Phosphat und Sulfat
ÖNORM EN ISO 10523	15.04.2012	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung des pH-Wertes
ÖNORM EN ISO 11885	01.11.2009	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von ausgewählten Elementen durch induktiv gekoppelte Plasma-Atom-Emissionsspektrometrie (ICP-OES) (keine Bestimmung von Ga, In, Ti und Zr)
ÖNORM M 6616	01.03.1994	Wasseruntersuchung - Bestimmung der Temperatur



ÖNORM M 6620	15.12.2012	Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
--------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

**Normenreferenz für die Probenahme:**

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
ISO 5667-5, ISO 19458	--	ISO5667-5 (01.05.2015) Guidance on sampling of drinking water from treatment works and piped distribution systems; EN ISO 19458 (08.2006) Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen (akkreditiert), wenn nicht anders angegeben ist der Zweck der Probenahme die Wasserbeschaffenheit im Verteilungsnetz (Punkt 4.4.1.1.a)
EN ISO 19458	01.11.2006	Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen

## ANLAGENDATENBLATT

**Wasserversorgungsanlage:**      **WVA Wassergenossenschaft Partschenweg 1 – Wasser der WVA Krems-Nord**

**Auflistung der Anlagenteile:**

Anlagenteil(e)	in Betrieb	besichtigt	Mängel
Reservoir	Ja	Ja	Ja

**Allgemeines zur Anlage:**

Die Anlage versorgt 16 Liegenschaften mit Trinkwasser.

**Bauliche und hygienische Beschreibung:**

Reservoir

Es handelt es sich um einen zylinderförmigen Edelstahl-Behälter (Fassungsvermögen: 500 Liter). Der Behälter ist durch einen übergreifenden, ungeteilten, lose aufliegenden Edelstahldeckel abgedeckt. Beim Deckel wurde eine umlaufende Dichtung angebracht, der Deckel liegt trotzdem nicht dicht auf. Im Edelstahlbehälter befanden sich auch Ameisen und eine Nacktschnecke. Der Edelstahl-Behälter befindet sich im gemauerten/betonierten Übernahmeschacht, welcher durch einen rechteckigen Einstieg von oben begehbar ist. Die Einstiegsöffnung ist durch einen angelenkten, übergreifenden, versperrten Metaldeckel mit umlaufender Gummidichtung abgedeckt. Entlüftung des Schachtes durch ein gedecktes Entlüftungsrohr mit Insektenschutzgitter.

Wasserförderung durch zwei Oberwasserpumpen und Druckbehälter in das Leitungsnetz. Das Reservoir wird mit Trinkwasser der WVA Krems-Nord gespeist.

Situation: Das Reservoir befindet sich auf einem leicht hängenden Grundstück, Parzelle 1323/4, KG Rehberg.

Mautern, 22.05.2025